

Pfingsten - Gott schickt uns den Heiligen Geist

Demenzsensible Feier für zwei bis drei im Wohnbereich oder in der Einzelbegleitung

Vorbereitungen

- weißes bzw. helles Tuch, das zusammengelegt den ‚Weg Jesu‘ symbolisiert
- Smartphone/ Tablet für musikalische Elemente
- Bildliche Darstellung von Pfingsten (Anhang) ausdrucken und laminieren
- GL 347 Der Geist des Herrn, Strophen 1 und 4
<https://www.youtube.com/watch?v=k45EUYrMXAc>
oder GL 781 Komm, o Geist der Heiligkeit (Str. 1, 2 und evtl. 4)
<https://www.youtube.com/watch?v=QaedSVaS3eA>
- -Orgelspiel der Pfingstsequenz ‚Veni sancte spiritus‘ vorspielen und evtl. deutschen Text in Auszügen anschließend vorlesen...
- Damit ist evtl. Erinnerung/Gedächtnis ganz basaler Art bei Menschen mit Demenz zum Pfingstfest möglich-)
- Empfehlung: Lied jeweils vor dem kleinen Gottesdienst schon auf das Smartphone/Tablet laden!
- biografischer bzw. religiöser Kontext:
- Während Feste wie Weihnachten oder Ostern einen großen Reichtum an Bräuchen aufweisen, haben sich im Zusammenhang mit dem Pfingstfest verhältnismäßig wenige Bräuche entwickelt. (vgl. Wikipedia). Die mitfeiernden Personen nach einem eignen, lokalen Pfingstbrauch zu fragen, wird tendenziell eine Überforderung darstellen...
- Stichworte zum Fest: Pfingsten: 50 Tage nach Ostern, Osterfest kommt zur Vollendung, Heiliger Geist wird den Jüngern und uns geschenkt; Sieben Gaben des Geistes; Sendung: wir sind gesandt, deswegen bleiben wir nicht bei uns selber stehen, wir öffnen uns für das ‚Größere Gottes‘, für neues Leben, wir können staunen, und, ...

Ablauf

Glockengeläut vom Smartphone <https://www.youtube.com/watch?v=Hv7vzL15YQI>

Begrüßung und Einladung *im Zimmer/am Tisch*

Guten Tag Frau/Herr...

Ich möchte mit Ihnen heute einen Gottesdienst feiern.

50 Tage nach Ostern feiern wir Pfingsten.

Das ist heute.

Wir denken daran, dass Gott uns den Heiligen Geist geschickt hat.

Gott schenkt uns seinen Heiligen Geist.

Kreuzzeichen

Wir beginnen im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

*Weißes helles Tuch auslegen zu einem Weg.
Der Bewohnerin /dem Bewohner ein bildliche Darstellung zeigen bzw. anbieten und
anschließend auf das weiße Tuch legen... mögliche Reaktionen abwarten!*

Bibeltext nach Apg 2,1-14 *alternativ www.evangelium-in-leichter-sprache.de*

Der Pfingsttag war gekommen.

Die Jünger waren alle zusammen.

Da kam ein großes Brausen vom Himmel.

Das war wie ein Sturm.

Und die Jünger sahen Zungen wie aus Feuer.

Das war der Heilige Geist.

Der Heilige Geist kam zu ihnen.

Da sprachen die Jünger in fremden Sprachen.

Trotzdem konnte sie jeder verstehen.

Alle waren zunächst ratlos.

Manche meinte, die Jünger wären betrunken.

Da stand Petrus auf.

Er erklärte ihnen alles.

Er sagte: Gott hat uns einen Helfer geschickt: den Heiligen Geist.

Petrus und seine Freunde verkündeten das Große, das Gott getan hatte.

Und alle Menschen waren ganz erfüllt.

Deutung

Wir feiern Pfingsten. Wir feiern, dass Gott uns seinen Geist geschickt hat. Er schickt uns auch heute seinen Geist. Das wird in wunderbaren Bildern ausgedrückt: Da kommt ein großer Sturm, Zungen wie von Feuer kommen über alle. Wir sind froh, dass wir alle fortan von Gott ausgesandt sind. Wir sollen verkünden: Gott lebt. Gott ist groß.

Lied: Gl 347 1 + 4 | Der Geist des Herrn

<https://www.youtube.com/watch?v=k45EUYrMXAc>

oder

Gl 781 1-2 +4 | Komm, o Geist der Heiligkeit

<https://www.youtube.com/watch?v=QaedSVaS3eA>

Gebet

Guter Gott, wir feiern heute Pfingsten.

Der Geist ist über die Jünger gekommen. Er kommt jeden Tag auch über uns. Er schickt uns überall hin, wo wir gebraucht werden. Er macht uns stark. Er gibt uns

Vertrauen. Er lässt uns nicht alleine und der Geist stärkt uns.

Amen.

Segen

So sei du uns immer nahe, du treuer Gott. Du Vater, du Sohn, du Heiliger Geist. Amen

Verabschiedung



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de in: Pfarrbriefservice.de